



Saisonvorbereitung
Spring Camp & Summer Camp
2026

Inhalt

1. Allgemein.....	2
2. Skate Austria Camps	3
Zielgruppe.....	4
Gruppeneinteilung	4
Anmeldung	4
Stornobedingungen	5
Zahlungsbedingungen	5
2.1. Spring Camp	6
Vortragende	6
Angebot.....	6
Trainer*innen-Fortbildung.....	7
Kosten Athlet*innen (3,5 Tage).....	7
Kosten Trainer*innenfortbildung (6 UE)	7
Unterkunft	8
2.2. Summer Camp	9
Vortragende	9
Angebot.....	9
Trainer*innen-Fortbildung.....	10
Kosten Athlet*innen (6 Tage).....	10
Kosten Trainer*innenfortbildung (6 UE)	11
Unterkunft	11
Unsere Vortragenden	12

1. Allgemein

Um eine bestmögliche Saisonvorbereitung zu gewährleisten, stellt Skate Austria künftig ein erweitertes Förderangebot in Form der **Skate Austria Camps** zur Verfügung.

Die bisherigen Impulstage konnten aufgrund der stark gestiegenen Anzahl lizenzierter Läufer*innen den ursprünglichen Fokus – die gezielte Förderung von Nationalteamathlet*innen – nicht mehr ausreichend erfüllen. Durch die konzeptionelle Anpassung sollen Athlet*innen strukturierter, nachhaltiger und zielgruppenspezifischer betreut werden.

Schwerpunkte:

- Spezifisches Eisttraining
- Athletiktraining
- Tanz & Bewegungsschulung
- Maßnahmen zur mentalen Gesundheit
- Teambuilding-Programme und erweitertes Rahmenprogramm

Trainer*innen sind herzlich willkommen, gegen eine Teilnahmegebühr an den Camps teilzunehmen und Inhalte aus Eigeninteresse mitzunehmen. Nähere Informationen zu den Unterrichtseinheiten, welche als Trainer*innenfortbildung von Skate Austria anerkannt werden, finden sich in den Abschnitten der jeweiligen Camps.

Kontakt & Rückfragen

Per E-Mail an: off-ice@skateaustria.at

Haftungsausschluss

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufsichtspflicht außerhalb der Workshop-Einheiten ausschließlich bei den Eigentrainer*innen bzw. Erziehungsberechtigten liegt. Skate Austria übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verletzungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Skate Austria sich vorbehält, die Veranstaltung ganz oder teilweise abzusagen, wenn beispielsweise das Gebot der Wirtschaftlichkeit nicht eingehalten werden kann oder das Weltgeschehen eine Durchführung der Veranstaltung unmöglich macht. In diesem Fall wird kein Schadensersatz für entstehende Kosten (z. B. Stornogebühren für gebuchte Reise- oder Unterkunftsreservierungen) der Teilnehmer*innen geleistet. Die Buchungen sind erst nach vollständiger Einzahlung der Workshopgebühr und nach Rechnungserhalt fixiert. Skate Austria behält sich zudem das Recht vor, Teilnehmer*innen bei unangemessenem oder grob unsportlichem Verhalten durch die Kursleitung vom Camp auszuschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Workshopgebühr.

2. Skate Austria Camps

Im Zentrum der Saisonvorbereitung von Skate Austria stehen künftig die **Skate Austria Camps**, welche ein strukturiertes und zielgruppenspezifisches Trainingsangebot ersetzen und erweitern.

Die Skate Austria Camps vermitteln Athlet*innen Inhalte aus Sprung- und Pirouettentechnik, Skating Skills, Components, Choreographie und Ausdruck, ergänzt durch Athletiktraining, Tanz, Maßnahmen zur mentalen Gesundheit sowie ein erweitertes Teambuilding-Programm.

Für dieses Angebot konnten international renommierte Trainer*innen und Vortragende gewonnen werden.

Wir möchten unsere Athlet*innen und Trainer*innen dazu inspirieren Neues zu probieren, Impulse geben und die Kreativität und Kompetenzen fördern. Athlet*innen und Trainer*innen können neben ihrem eigenständigen Training vor Ort an den Einheiten teilnehmen und Fortbildungen besuchen. Unterkunft und Aufenthalt sind eigenständig zu organisieren.

Zielgruppe

Die Skate Austria Camps richten sich primär an Athlet*innen der Kategorie A im Alter von 8-18 Jahren, die eine leistungsorientierte Weiterentwicklung im Eiskunstlauf anstreben.

Teilnehmen können motivierte Läufer*innen aller Disziplinen, die regelmäßig trainieren und bereit sind, zusätzliche Trainingsimpulse außerhalb des Vereinstrainings aufzunehmen und umzusetzen. Die Inhalte sind auf eine solide technische Basis ausgelegt und setzen die aktive Mitarbeit sowie Offenheit gegenüber neuen Trainingsmethoden voraus.

Gruppeneinteilung

Wir bitten um Verständnis, dass die Einteilung der Gruppen entsprechend des Könnens durch die Leitung der Camps getroffen wird. Gruppenänderungen können dann ausschließlich durch die Vortragenden vor Ort aufgrund ihrer Erfahrung vorgenommen werden.

Anmeldung

Per SAP – Skate Austria Portal für alle österreichischen Athlet*innen.

Um die Anmeldung durchführen zu können, muss die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigte(n) bei minderjährigen Athlet*innen hochgeladen werden.

Für alle anderen Athlet*innen mittels ausgefüllten Anmeldeformulars per E-Mail an office@skateaustria.at

Die Anmeldung erfolgt in zwei Phasen:

Phase 1: Anmeldefenster für Kaderathlet*innen

Phase 2: Vergabe der verbleibenden Plätze nach dem *First-come-first-serve*-Prinzip

Nach Erreichen der maximalen Teilnehmer*innenzahl ist eine Anmeldung nur mehr für die Warteliste möglich.

Bereits bei der Anmeldung ist im SAP die unterschriebene Einwilligungserklärung hochzuladen. Diese muss vor der Registrierung von den Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.

Die Anmeldung gilt erst nach vollständiger Bezahlung der Teilnahmegebühr als verbindlich.

Anmeldezeiten

Veranstaltung	Anmeldung Kader	Anmeldung Nicht-Kader
Spring Camp, Zell am See	09.03. – 11.03.2026	12.03. – 13.04.2026
Summer Camp, Telfs	27.04. – 29.04.2026	30.04. – 29.05.2026

Die Teilnehmer*innenzahl pro Skate Austria Camp bzw. Block ist auf 60 Teilnehmer*innen begrenzt.

Stornobedingungen

- Abmeldung bis **3 Wochen vor Campbeginn** → 50 % Rückerstattung
- Abmeldung bis **1 Woche vor Campbeginn** → 30 % Rückerstattung
- Abmeldung ab **6 Tage vor Campbeginn** → keine Rückerstattung

Die Stornierung hat schriftlich an off-ice@skateaustria.at zu erfolgen.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist unmittelbar nach der Anmeldung per Überweisung zu bezahlen. Erst mit vollständigem Zahlungseingang gilt der Platz als fix reserviert. Erfolgt kein rechtzeitiger Zahlungseingang, kann der Platz an Personen auf der Warteliste vergeben werden.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Österr. Eiskunstlaufverband

IBAN: AT04 2011 1825 3791 4102

Verwendungszweck: Name der Athletin/des Athleten + Skate Austria Camp + Standort

Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.

2.1. Spring Camp

Termin: 11.05 – 17.05.2026

Ort: Zell am See, Salzburg

Zielgruppe:

Athlet*innen der Kategorie A im Alter von 8-18 Jahren

Das Camp wird in zwei Blöcken zu jeweils 3,5 Tagen durchgeführt:

- **Block A (11.05 – 14.05)**
Athlet*innen der Kategorie Intermediate Novice A bis Senioren A
- **Block B (14.05 – 17.05)**
Athlet*innen der Kategorie Pre-Novice A bis Basic Novice A

Skate Austria behält sich vor, freie Restplätze in den Blöcken mit Athlet*innen anderer Kategorien zu besetzen.

Vortragende

- Marina Shirshova – Technik on-ice
- Eva Martinek – Technik on-ice
- Nik Hutchinson – Akrobatik
- Katharina Rauch – Regelkunde
- Christina Lechner – Sportpsychologie

Angebot

Im Spring Camp erwartet die Teilnehmer*innen ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm auf und neben dem Eis.

Im Zentrum stehen intensive Technikeinheiten, in denen an sauberer Lauf-, Sprung- und Bewegungsausführung gearbeitet wird. Ziel ist es, mehr Sicherheit, Stabilität und Effizienz in den Elementen zu entwickeln und diese im Training bewusst abrufen zu können.

Ergänzend dazu fördern Akrobatikeinheiten Körperspannung, Beweglichkeit und Koordination – wichtige Grundlagen für kontrolliertes und verletzungsfreies Laufen.

Auch der mentale Bereich spielt eine zentrale Rolle: Im sportpsychologischen Workshop zum Thema **Selbstwirksamkeit** lernen die Athlet*innen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen und mit Herausforderungen im Training und Wettkampf besser umzugehen.

Ein besonderes Highlight bildet die **Regelkunde mit Praxis-Simulation**. In realitätsnahen Wettkampfsituationen können Athlet*innen selbst erleben, wie bewertet wird, worauf Preisrichter*innen achten und wie Levels und GOEs zustande kommen.

Dadurch entsteht ein besseres Verständnis dafür, wie Training und Programme gezielt darauf abgestimmt werden können und wie das richtige Verhalten ist, wenn es mal zu Problemen im Programm kommt.

Trainer*innen-Fortbildung

Die Trainer*innenfortbildung findet am Donnerstag, 14. Mai 2026, in drei aufeinander abgestimmten Blöcken statt und ist ausschließlich als Gesamtpaket buchbar.

Insgesamt umfasst die Fortbildung 6 Unterrichtseinheiten (UE), die sich wie folgt zusammensetzen:

- 2 UE On-Ice (Techniktraining & Skating Skills)
- 2 UE Sportpsychologie
- 2 UE Regelkunde

Bei Besuch aller Fortbildungseinheiten werden maximal 6 UE angerechnet.

Trainer*innen, die die Unterrichtseinheiten der Trainer*innenfortbildung nicht benötigen, aber aus eigenem Interesse teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme am Camp ist in diesem Fall gegen eine Gebühr von 50 € pro Block möglich.

Kosten Athlet*innen (3,5 Tage)

185 € Bundeskader-Athlet*innen

360 € / Athlet*in mit Österr. Läufer*innenlizenz

Kosten Trainer*innenfortbildung (6 UE)

100 € Trainer*innen MIT gültiger österreichischer Lizenz

200 € Trainer*innen OHNE gültiger österreichischer Lizenz

Unterkunft

Für Teilnehmer*innen des Spring Camps steht im **Sporthotel Alpin, Zell am See** ein reserviertes Zimmerkontingent zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung.

Sporthotel Alpin

Gartenstraße 11

5700 Zell am See

www.sporthotelalpin.com

Sonderpreise für Camp-Teilnehmer*innen

- Doppelzimmer zur Einzelnutzung: **€ 110 pro Nacht**
- Doppelzimmer: **€ 160 pro Nacht**
- Dreibettzimmer: **€ 210 pro Nacht**

Alle Preise sind Brutto und inkl. Frühstück zzgl. Ortstaxe € 2,60

Die Reservierung erfolgt direkt über das Hotel per E-Mail:

welcome@sporthotelalpin.com

Bitte bei der Anfrage unbedingt den Hinweis „**Spring Camp Skate Austria**“ anführen.
Das Zimmerkontingent ist bis **01.04.2026** abrufbar, danach erfolgt die Vergabe nach Verfügbarkeit.



2.2. Summer Camp

Termin: 27.07. – 01.08.2026

Ort: Telfs, Tirol

Zielgruppe:

Athlet*innen der Kategorie A im Alter von 8-18 Jahren

Vortragende

- Lorenzo Magri – Technik on-ice
- Maurizio Zandron – Technik und Interpretation on-ice
- Nick Hutchinson – Choreographie und Tanz
- Andrea Engleder – Prävention von Essstörungen
- Dominik Fridrich – Athletiktraining
- Evelyn Künz – Ernährung im Leistungssport

Angebot

Beim Summer Camp stehen gemeinsames Lernen, Ausprobieren und Weiterentwickeln im Mittelpunkt. In einer offenen und motivierenden Trainingsatmosphäre haben die Athlet*innen die Möglichkeit, an ihren technischen Fähigkeiten zu arbeiten und gleichzeitig neue Impulse für Bewegung, Ausdruck und Körpergefühl mitzunehmen.

Am Eis wird gezielt an der Qualität der Elemente gearbeitet – mit Fokus auf Sicherheit, Kontrolle und saubere Ausführung. Ergänzend unterstützen Athletikeinheiten den Aufbau von Kraft, Stabilität und Koordination und helfen dabei, den eigenen Körper bewusster wahrzunehmen und einzusetzen. Es sollen gezielt neue Impulse gesetzt werden, um eine optimale Vorbereitung auf ein leistungsorientiertes Training zu gewährleisten und gleichzeitig die körperlichen Grundlagen für das sichere Erlernen und Ausführen neuer technischer Elemente zu schaffen. Im Tanztraining können die Teilnehmer*innen ihre Musikalität entdecken, ihre Koordination schulen, Bewegungen freier gestalten und mehr Ausdruck für das Laufen am Eis entwickeln.

Ein wichtiger Bestandteil des Camps ist außerdem der bewusste Umgang miteinander und mit sich selbst. In gemeinsamen Workshops werden Themen behandelt, die im Trainingsalltag oft zu wenig Platz finden:

- sensibler Umgang mit Ernährung und Körperbild – Unterstützung für Eltern und Trainer*innen (Mag.^a Andrea Engleder)
- Grundlagen einer sportgerechten Ernährung für Training und Regeneration

Auch das Miteinander außerhalb des Trainings kommt nicht zu kurz: Geplante Teambuilding-Aktivitäten sollen den Austausch fördern und den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe stärken.

Ziel des Summer Camps ist es, nicht nur sportlich stärker zu werden, sondern sich auch als Athlet*in sicherer, selbstbewusster und wohler im Trainingsalltag zu fühlen.

Trainer*innen-Fortbildung

Die Trainer*innenfortbildung findet am Mittwoch, 29. Juli 2026, in drei aufeinander abgestimmten Blöcken statt und ist ausschließlich als Gesamtpaket buchbar.

Insgesamt umfasst die Fortbildung 6 Unterrichtseinheiten (UE), die sich wie folgt zusammensetzen:

- 2 UE On-Ice (Techniktraining)
- 2 UE Sportpsychologie – Prävention von Essstörungen
- 2 UE Ernährung

Bei Besuch aller Fortbildungseinheiten werden maximal 6 UE angerechnet.

Trainer*innen, die die Unterrichtseinheiten der Trainer*innenfortbildung nicht benötigen, aber aus eigenem Interesse teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme am Camp ist in diesem Fall gegen eine Gebühr von 100 € pro Block möglich.

Kosten Athlet*innen (6 Tage)

360 € Bundeskader-Athlet*innen

680 € / Athlet*in mit Österr. Läufer*innenlizenz

Kosten Trainer*innenfortbildung (6 UE)

100 € Trainer*innen MIT österreichischer Lizenz

200 € Trainer*innen OHNE österreichischer Lizenz

Unterkunft

Für die Dauer des Camps bemühen wir uns aktuell um vergünstigte Sonderkonditionen in zwei zentral gelegenen Hotels in Telfs:

Harry's Home Telfs

Weißbachgasse 21

6410 Telfs

telfs.harrys-home.com

Hotel Munde

Untermarktstraße 17

6410 Telfs

www.hotel-munde.at

Sobald die Sonderkonditionen fixiert sind, informieren wir alle Interessierten gerne über Details zu Preisen, Buchungsmodalitäten und Verfügbarkeiten.

Bei Interesse bitten wir Sie, eine E-Mail an alexander.kausalius@skateaustria.at zu senden.



Unsere Vortragenden

Marina Shirshova



Marina Shirshova ist eine russisch-finnische Eiskunstlauftrainerin und Choreografin mit über 20 Jahren internationaler Erfahrung. Nach ihrer aktiven Laufbahn in der ehemaligen Sowjetunion wechselte sie in den Trainerberuf und arbeitet seit Mitte der 1990er-Jahre in Finnland.

Zu ihren Athlet*innen zählen u. a. die finnische Meisterin Iida Karhunen, die EM-Top-10-Läuferin

Janna Jyrkinen, der finnische Meister Roman Galay sowie der deutsche Meister Nikita Starostin. Zudem begleitete sie früh die internationale Paarläuferin Alisa Efimova.

Lorenzo Magri



Lorenzo Magri ist ein international anerkannter Eiskunstlauftrainer aus Italien und zählt zu den prägenden Coaches der europäischen Trainingsszene. Viele Jahre war er Direktor und Head Coach der Young Goose Academy, einem internationalen Leistungszentrum, wo er ein ganzheitliches Trainingskonzept mit Fokus auf Technik, Ausdruck und Athletik entwickelte.

Zu den von ihm betreuten Spitzenläufer*innen zählen u. a. Ekaterina Kurakova, Daniel Grassl, Gabriele Frangipani, Anna Pezzetta und Vladimir Samoilov.

Eva Martinek



Eva Martinek ist eine international erfahrene Trainerin, die viele Athlet*innen zu internationalen Erfolgen führen konnte. Sie war als Trainerin bei der Young Goose Academy in Egna tätig und arbeitete zuletzt in den USA gemeinsam mit Viktor Pfeifer. Durch ihre vielseitigen Erfahrungen unterrichtet sie auf technisch höchstem Niveau. Zu den von ihr betreuten Spitzenläufer*innen zählen u. a. Miriam Ziegler, Ekaterina Kurakova, Daniel Grassl, Gabriele Frangipani, Anna Pezzetta und Vladimir Samoilov.

Maurizio Zandron



Maurizio Zandron ist siebenfacher österreichischer Staatsmeister im Eiskunstlauf der Männer im Einzellauf und konnte sich international mit seinem 11. Platz bei den Europameisterschaften 2023 einen Namen machen.

Sein besonderes Talent liegt darin, durch seine Programme starke Emotionen zu transportieren und das Publikum mit seiner

Ausdruckskraft zu berühren. Die Verbindung aus künstlerischer Präsenz, Leidenschaft und technischer Qualität zeichnet seinen Stil aus. Diese Erfahrung und Ausdrucksstärke möchte er nun an die nächste Generation österreichischer Eiskunstläufer*innen weitergeben und junge Talente auf ihrem sportlichen Weg begleiten.

Nick Hutchinson



Nick Hutchinson ist ein international erfahrener Circus Performer und Strength and Conditioning Coach. Nach seiner aktiven Laufbahn als Artist arbeitet er heute weltweit sowohl auf der Bühne als auch hinter den Kulissen, um Artisten in Technik, Kraft und Kondition zu fördern.

Zu seinen Engagements zählen u. a. die Shows Cirque Du Soleil, The Land of Fantasy und Dragone – La Perle, in denen er mit spektakulären Darbietungen das Publikum begeistert. Seine Expertise umfasst anspruchsvolle Partner- und Teamakrobatik, darunter Cradle, H2H und Banquine.

Als Coach unterstützt Nick Performer und Athlet*innen dabei, ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu maximieren, Verletzungen vorzubeugen und langfristig Spitzenleistungen zu sichern. Zahlreiche internationale Artisten profitieren von seiner Kombination aus artistischem Können, Trainingswissen und Erfahrung auf den großen Bühnen der Welt.

Dominik Fridrich



Dominik Fridrich ist leitender Sportwissenschaftler spezialisiert auf Trainingstherapie und Athletiktraining im Nachwuchs- und Hochleistungssport bis zum internationalen Spitzenniveau. Er betreut Staatsmeister im Volleyball und entwickelt Athlet*innen im Eiskunstlauf bis zu nationalen Spitzenleistungen.

In der Trainingstherapie begleitet er Athlet*innen aus Ski Alpin, Skisprung, Klettern, Fußball, MTB und Tennis über den Return-to-Sport bis zurück in den Weltcup. Sein Ansatz ist individuell, interdisziplinär und konsequent auf ein Ziel ausgerichtet: Athlet*innen belastbar, leistungsfähig und erfolgreich auf Topniveau zu machen.

Nikola Benkova



Nikola Benkova ist Tänzerin, Choreografin und Leiterin der DanceQuarter Tanzschule in Innsbruck, welche im Jahr 2003 gegründet wurde. Zusätzlich verantwortet sie die Zweigstelle Tanzschule Di Classico mit Spezialisierung auf Paartanz, Standard & Latein, Salsa sowie individuelle Hochzeitstanzkonzepte.

Ihre tänzerische Laufbahn begann im Alter von acht Jahren; sie absolvierte eine fundierte Ausbildung, sowie ein Sportstudium an der Universität Innsbruck. Neben ihrer umfassenden Tätigkeit in künstlerischer Leitung, Management und Projektentwicklung war sie choreografisch für das ZDF und ORF tätig, arbeitete als

Backgroundtänzerin für Alvaro Soler und wirkte bei zahlreichen Kultur- und Medienprojekten mit.

Katharina Rauch



Katharina Rauch ist ISU-Preisrichterin sowie internationale Technische Controllerin im Einzel- und Paarlaufen und verfügt über langjährige Erfahrung auf nationaler und internationaler Ebene. Darüber hinaus ist sie als nationale Schiedsrichterin tätig und mit der praktischen Anwendung sowie Auslegung der aktuellen Regelwerke bestens vertraut. Durch ihre umfassende Expertise verbindet sie fundiertes Regelwissen mit wertvoller Wettkampfpraxis..

Andrea Engleder



Mag.^a Andrea Engleder ist eine klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin und spezialisierte Sportpsychologin, die in freier Praxis Menschen und Sportler*innen psychologisch begleitet und betreut.

Sie arbeitet schwerpunktmäßig mit Erwachsenen und jungen Menschen, verbindet sportpsychologische Beratung mit psychotherapeutischer Begleitung und legt

Wert auf wissenschaftlich fundierte und wertschätzende Methoden.

Christina Lechner



Christina Lechner ist selbständige Sportpsychologin, Lehrbeauftragte für Kommunikation und Moderatorin. Sie ist Mitglied des ÖBS und Sportpsychologie Steiermark und bietet Coaching für Stimme, Sprache und Auftritte an. Berufserfahrung sammelte sie u. a. in Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit und Forschung. Sportlich ist sie seit Kindheitstagen aktiv und engagiert sich im Österreichischen Bergrettungsdienst.

Evelyn Künz



Evelyn Künz ist Diätologin und Sportwissenschaftlerin mit eigener Praxis. Seit 2015 begleitet sie Menschen individuell auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit, Leistungsfähigkeit und einem nachhaltigen Essverhalten. Ihr Schwerpunkt liegt auf Sporternährung, Muskelaufbau und einer wissenschaftlich fundierten, alltagstauglichen Ernährungsberatung.

Mit ihrer ganzheitlichen Coaching-Philosophie verbindet sie aktuelle Forschung mit praktischer Umsetzbarkeit – individuell, nachhaltig und ohne starre Konzepte. Als leidenschaftliche Sportlerin und Mutter bringt sie zudem persönliche Erfahrung, Authentizität und Begeisterung in ihre Arbeit ein.